die Feldmaus, die Brandmaus, die Wassermaus, die Blindmaus, die Bergmaus und die Spitzmaus.

Die Kinder freuten sich sehr, wenn sie etwas behalten hatten, und es gefiel ihnen in der Schule, denn der Lehrer war freundlich und geduldig. Hans wurde nun ein recht muntrer und aufgeweckter Knabe, und schlief nicht mehr bei Tage ein. Zu Hause zeichnete er fleißig auf seiner Schiefertafel, und Kathrine, die schon alle Buchstaben schreiben konnte, schrieb ihm Buchstaben und Ziffern vor, und er machte sie eifrig nach.

27. Hans und Kathrine legen ein Gärtchen an.

Vater Martin ermunterte seine Kinder beständig zu einer nützlichen Thätigkeit, und gab ihnen allerlei Anschläge und Anweisungen, wie sie ihre Zeit und ihre Kräfte gut verwenden könnten. So sagte er eines Tages zu ihnen: wie wäre es, Kinder, wenn ihr dort auf unserem großen Hofe, wo ein so schöner Raum ist, und schon ein kleiner Nußbaum gepflanzt ist, ein kleines Gärtchen anlegtet? Ich will euch ein Gitter um den Platz machen lassen, damit euch die Hühner und Gänse nicht euer Werk verderben können. Das hörten die Kinder mit großer Freude, und versprachen, daß sie in ihrem kleinen Gärtchen recht fleißig arbeiten wollten.